

Nun, wer mich noch nicht kennt, dem möchte ich mich gerne näher vorstellen:

Mein Name ist Matze, auch „teurer Pechvogel“ genannt. Ja, teuer war und bin ich immer noch und wenn die Aktiven Tierfreunde e.V. meinen Kostenaufwand bereits am Anfang gewusst hätten, würde ich sicher nicht mehr leben... mich kann sich eigentlich kein Tierschutzverein leisten. Am Anfang fing alles mit dem Pech an: Ein Autofahrer passte nicht auf und fuhr über meine Hinterbeine, als ich noch einmal schnell mein Revier abrennen wollte. Eine ältere Frau, bei der ich herren- und frauenloser Kater hin und wieder etwas zu fressen bekam, fand mich verletzt an der Tür, zu der ich mich geschleppt hatte. Ein Anruf bei den Aktiven Tierfreunden veranlasste meine Fahrt zum Tierarzt. Der Zustand meiner Hinterbeine war katastrophal: Ein Bein war so sehr gequetscht und gebrochen, dass es amputiert werden musste. Am zweiten Bein war ein großer Teil der Haut abgerissen. Doch der Tierarzt machte mir und den Aktiven Tierfreunden Hoffnung, dass die Haut nachwachsen würde. Dreibeinige Katzen hatte der Tierschutzverein schon einige Male beherbergt und auch vermittelt. Das sollte nicht das Problem sein.

Doch das mit der Haut wurde ein Riesenproblem!!! Es dauerte viiiiiel länger als erwartet und die Mitarbeiterinnen, die mein Bein über Monate täglich einweichten, einrieben, umwickelten, waren oft mit den Nerven am Ende. Die Haut wuchs extrem langsam und immer, wenn die Haut etwas nachgewachsen war, riss die Haut an anderer Stelle wieder auf. Wären nicht bereits extrem viele Mühen und Gefühle in meine Behandlung investiert worden, wäre ich sicher „erlöst“ worden. Denn auch für mich war das tägliche Behandeln Stress. Aber die lieben Frauen in der Katzenauffangstation wollten nicht aufgeben und glaubten an meine Heilung.

Heute bin ich froh, dass ich lebe. Als meine Haut zusammen gewachsen war (ca. nach 6 Monaten), übernahm mich eine Mitarbeiterin als Pflegekatze mit nach Hause. Dieses Zuhause hat sich als Paradies entpuppt: eingezäunter Garten, Teich, Blumenbeete, Büsche und eine Kumpelkatze (Bärbel). Und das beste: eine TOP-Pflege! Obwohl mein Unfall Jahre zurück liegt, bleibe ich pflegebedürftig. Jeden dritten Tag muss mein Bein neu behandelt und verbunden werden. Die gewachsene Haut ist zu dünn und sie kann jederzeit wieder reißen (was auch schon einige Male passiert ist) und muss deshalb stets geschützt werden. Eine speziell für mich mit Kräutern angerührte Salbe und extra für mich bestellte besondere sterile Gaze helfen, dass mein Bein nicht wieder wund wird.

Leider musste ich vor einigen Monaten auch noch wegen einer akuten Darm-Infektion behandelt werden und muss seitdem ein Spezialfutter fressen. (Schmeckt gut, ist aber teuer!)

Jetzt wissen Sie, warum ich ein „teurer“ Pechvogel bin!

(Mir ist es ja auch peinlich, dass die Aktiven Tierfreunde wegen meiner Behandlungen so viel Geld ausgeben müssen. Aber was bleibt ihnen anderes übrig? Ich habe nun mal leider keine Krankenversicherung gehabt...und was habe ich von den Aktiven Tierfreunden gelernt? Man muss das Beste aus allem machen.)

Jetzt aber mein erster großer Vorteil: Ich lege mich brav rücklings auf den Schoß meiner Pflegemutti und sie kann mein Bein in aller Ruhe behandeln und verbinden. Mein zweiter großer Vorteil ist meine Lebensfreude, mein Spaß, den ich im Garten präsentiere, mein gesunder Appetit und meine Gemütlichkeit, die ich ausstrahle (wie man mir nachsagt)!

Damit mein Leben so schön weiter gehen kann und ich nicht immer nur den Aktiven Tierfreunden auf der Tasche liegen muss, suche ich Paten, die mich mit einer kleinen Spenden monatlich unterstützen. Wer den unteren Abschnitt abtrennt und ausfüllt, erhält als Pate regelmäßig Post mit einem aktuellen Foto von mir. (Ja, ich weiß; mit meinem Hüftgold bin ich nicht grade ein Model.) Also, lassen Sie mich nicht lange bitten- ich bin es doch wert, oder?

Patenschaft für Matze: Hiermit übernehme ich eine Patenschaft für Kater Matze und erlaube dem Verein „Aktive Tierfreunde e.V.“ den monatlichen Einzug in Höhe von 5 Euro / 10 Euro (nicht erwünschten Betrag bitte durchstreichen) von folgendem Konto: Name des Kontoinhabers:

Bank: _____ Kontonummer:

BLZ: _____ Diese Einzugsermächtigung kann zu jeder Zeit schriftlich mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Wenn Matze stirbt, wird sofort benachrichtigt.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte Adresse und Telefonnummer hinterlassen und zurück an: Aktive Tierfreunde e.V., Norddeicher Str. 144, 26506 Norden (Tel. 04931/ 12341) Herzlichen Dank!